



Merkblatt Asbest

März 2021

Bauarbeiten und Instandhaltungstätigkeiten an der Universität Zürich Irchel

In allen Gebäuden der Schweiz, die vor 1990 erstellt worden sind, kann Asbest als Baumaterial eingesetzt worden sein. Somit sind auch Liegenschaften auf dem Campus Irchel von der Asbest-Problematik betroffen.

In den folgenden Gebäuden der ersten Bauetappe (UZ11) sind spezielle Abläufe definiert worden:
Y01/02 - Y03/04/05 - Y11 - Y12 - Y13 - Y14 - Y15 (nur UG) - Y31 - Y32 - Y33 - Y34

In diesen Gebäuden ist es **verboten, Bauarbeiten**, insbesondere **über** den herabgehängten **Deckenplatten** durchzuführen. In diesen Bereichen muss vor Bautätigkeit eine Asbestsanierung veranlasst werden¹.



Vorsichtige, erschütterungsfreie Kontroll-, bzw. Instandhaltungstätigkeiten, welche die Mauerkronen bzw. Bauteile mit Asbest nicht tangieren, sind unter Einhaltung von Vorsichtsmassnahmen möglich.

Um die Stellen mit Asbest selbständig zu erkennen, ist folgendermassen vorzugehen:

- Konsultation der Berichte zu Altlasten-Gebäudechecks der Firma Carbotech AG (BDI, Michael Pennacchio Tel. 54147) oder Konsultation vorhandener Berichte zu Altlasten-Gebäudechecks (z.B. von der Firma Carbotech AG). Bezug: <https://connect.uzh.ch> über Community «DIB – Schadstoffe» (Zugriff über Fachstellenleitende)
- Beurteilung und Einstufung von Asbest anhand der SUVA-Broschüren vor Ort (siehe unten)
- Falls notwendig, Asbestsanierung veranlassen (Kontakt ServiceCenter Tel. 54141)
- **Schutzmassnahmen** bei Kontroll-, bzw. Instandhaltungstätigkeiten über den Deckenplatten: FFP3-Maske und Schutzbrille tragen
- Deckenplatten-Demontage: Einsatz von Asbest-Staubsauger (Y11 D12) gemäss Schulungsfilm

¹ **Bauarbeitenverordnung** (BauAV), SR 832.311.141

Art. 3 Planung von Bauarbeiten

^{1bis}: Besteht der Verdacht, dass besonders gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder polychlorierte Biphenyle (PCB) auftreten können, muss der Arbeitgeber die Gefahren eingehend ermitteln und die damit verbundenen Risiken bewerten. Darauf abgestützt sind die erforderlichen Massnahmen zu planen. Wird ein besonders gesundheitsgefährdender Stoff im Verlauf der Bauarbeiten unerwartet vorgefunden, sind die betroffenen Arbeiten einzustellen und ist der Bauherr zu benachrichtigen.



SUVA-Broschüren zum Thema Asbest (liegen beim ServiceCenter auf)

Asbest erkennen, beurteilen und richtig handeln...

- **Gebäudetechnik** Bestellnummer SUVA: [84053.D](#)
- **Maler- und Gipserberuf** Bestellnummer SUVA: [84052.D](#)
- **Schreiner/Schreinerin** Bestellnummer SUVA: [84043.D](#)
- **Holzbau** Bestellnummer SUVA: [84057.D](#)
- **Kaminfeger** Bestellnummer SUVA: [84055.D](#)
- **Elektrofachleute** Bestellnummer SUVA: [88254.D](#)
- **Elektrizitätsunternehmen** Bestellnummer SUVA: [84059.D](#)
- **Plattenleger/Ofenbauer** Bestellnummer SUVA: [84063.D](#)
- **Hoch – und Tiefbau** Bestellnummer SUVA: [84060.D](#)
- Asbesthaltige Materialien an der **Gebäudehülle** Bestellnummer SUVA: [84047.D](#)

